

Der Kampf um die Digiwelt (Teil 1)

Was wäre, wenn...

Von FudoKajimoto

Kapitel 15: Unerwartete Hilfe

Kapitel 15

Oder: Unerwartete Hilfe

"Ich sollte jetzt dann gehen, meine Eltern sind sicher schon ganz krank vor Sorge, ich muss zu ihnen und ihnen alles erzählen, ich hoffe, sie verzeihen mir das, was ich getan habe", sagte Ken, als er sich zu Tais PC aufmachte.

"Ähh..., da ist aber nicht die Tür...", meinte Tai.

"Ich gehe durch die Digiwelt, da sehen mich die Menschen hier nicht. Ich will nicht, dass sie denken, ich wäre hierher verschleppt worden! Schließlich war ich eine Weile verschwunden!"

"Gut, dann komme ich mit und gebe dir Geleitschutz, ich denke ein Engelsdigimon dürfte Apocalymon etwas in Schach halten können", sagte T.K.

"Ich komme auch mit", sagte Kari. Sie nahm T.K.'s Hand und zog ihn zu Tais PC. "Los, Ken, worauf wartest du noch, beeil dich!" Ken folgte ihnen in die Digiwelt, und sie brachten ihn in ein benachbartes Gebiet zum Fernseher.

Ihnen begegnete kein einziges Digimon.

"Komisch, warum greifen die uns nicht an?", fragte Kari und brach damit das allgemeine Schweigen. Sie saß auf Nefertimons Rücken.

"Ich weiß nicht, vielleicht rechnen sie nicht damit, dass wir so schnell zurückkehren", erwiderte T.K. Er saß, zusammen mit Ken, welcher Wormmon im Arm hielt, auf Pegasusmons Rücken. Nach zwei weiteren Minuten des Schweigens erreichten sie den Fernseher endlich.

"Danke, dass ihr mich hergebracht habt, ich..., naja, ich weiß nicht wie ich es ausdrücken soll..., danke..., für alles, was ihr für mich getan habt!", sagte Ken, bevor er durch das Tor in die reale Welt verschwand.

"Lass uns auch gehen! Fliegen wir zurück", meinte T.K. Dann digitierte Patamon zurück.

"Tut mir Leid, T.K., aber ich bin zu müde", sagte es.

"Dann fliegt ihr eben alle drei auf mir", meinte Nefertimon. Sie flogen zum Fernseher zurück und betraten die reale Welt...

Ken war endlich wieder zu Hause. Seine Eltern waren überglücklich. Er erklärte ihnen, was passiert war, und stellte ihnen Wormmon vor...

Am nächsten Tag

Davis war mit Veemon allein in die Digiwelt gegangen, die anderen hatten keine Zeit. T.K. und Kari waren in die Stadt gegangen, Yolei und Cody wollten sich etwas entspannen und waren ins Schwimmbad gegangen und die Älteren waren im Prüfungsstress.

"Man, ich hoffe, dass die uns nicht bemerken", meinte Davis gerade.

"Wir haben den schwarzen Turm zerstört, die kommen sicherlich bald", entgegnete Veemon. Dann hörten beide ein Geräusch. Veemon und Davis versteckten sich hinter einem Baum. Dann erschien eine Gestalt mit einem Digimon an der Seite auf der Lichtung.

"Ich hätte schwören können, dass ich Davis' Stimme gehört habe, und zwar aus dieser Richtung", sagte Ken. Wormmon schaute sich wachsam um.

"Hallo, Ken, schön, dich zu sehen", rief Davis, als er hinter dem Baum hervorkam.

"Ich wusste es doch. Ich wollte dir sagen, dass ich euch helfen möchte, die beiden zu besiegen, schließlich bin ich daran schuld, dass sie so mächtig wurden, und ich möchte helfen, meine schlimmen Taten zu beseitigen", sagte Ken.

"Das ist toll, ich schreib es gleich den anderen", sagte Davis. Veemon und Wormmon unterhielten sich. Dann ertönte eine gehässige Stimme.

"Hallo, ihr beiden. Ihr habt vielleicht Nerven, hier aufzutauchen. Und dann noch den Turm zerstören, schämt ihr euch nicht? Die Digiwelt gehört uns, findet euch damit ab!" Ein Tor aus Fledermäusen erschien, und Myotimon trat hindurch. Das Tor schloss sich wieder.

"Heute ohne Herr unterwegs?", fragte Ken.

"Ich bin auf dem Ultralevel, also habt ihr keine Chance. Warum sollte mein Herr dann mitkommen? Er hat besseres zu tun, als sich mit Gewürm abzugeben", entgegnete Myotimon.

"Na warte! Los, digitiert", riefen Ken und Davis gemeinsam.

"Veemon digitiert zuuu... XVeemon"

"Wormmon digitiert zuuu... Stingmon"

"Lächerlich", meinte Myotimon, dann griff es mit seiner Albtraumkralle an. XVeemon und Stingmon konnten gerade noch so ausweichen. So ging es weiter. Myotimon schlug zu, und die beiden anderen Digimon wichen aus. Dann begannen auf einmal die Digivices von Davis und Ken zu glühen. Ihre Digimon leuchteten auf.

'Das ist doch nicht möglich, wie kommen die auf das Ultralevel? Stingmon ginge ja, aber der andere Knirps hat kein Wappen', dachte Myotimon, dann verschmolzen die beiden Digimon.

"XVeemon... Stingmon... DNA-Digitation zuuu... Paildramon"

"Was ist denn da passiert", riefen Ken und Davis gleichzeitig, dann merkten sie, dass sie den Herzschlag des jeweils anderen spüren konnten.

'Sind wir wirklich ein solches Team?', fragten sie sich beide.

"Nun, Myotimon. Du wolltest uns besiegen, versuche es", rief Paildramon.

"Wie du willst. Gruselflügel" Unter Myotismons Umhang erschienen hunderte von Fledermäusen, die auf Paildramon zuflogen.

Dieses klappte seine Desperadoraketenwerfer nach vorne und konterte die Attacke mit Leichtigkeit. Die Schüsse erreichten Myotismon, und dieses wurde gegen einen Baum geschleudert.

"Das werdet ihr büßen, das verspreche ich euch", rief es noch, bevor es durch ein Tor aus Fledermäusen verschwand.

"Das war ja krass", rief Davis, als ihre Digimon zurück digitierten.

"Ja, das war es", erwiderte Ken. Dann kehrten sie beide in die reale Welt zurück...

"Sie sind miteinander verschmolzen, sagst du? So wie die anderen beiden?"

"Ja, Herr, sie sind zusammen auf das Ultralevel digitiert!"

"Das ist nicht gut. Wir müssen unseren Plan beschleunigen. Hast du das Azulongmon gefunden?"

"Ja, Herr ich kann euch zu ihm führen..."

"Gennai, komm zu mir, ich muss mit dir reden und dir etwas geben", erschallte Azulongmons Stimme in Gennais Versteck.

Gennai machte sich sofort auf den Weg. Nachdem er mithilfe eines Drimogemon, welches in der Nähe seines Versteckes lebte, zu Azulongmon gelangt war, setzte er sich hin und wartete auf dessen Erscheinen.

"Du bist schnell gekommen, Gennai, das ist gut", sagte Azulongmon, als es auftauchte.

"Was wollt ihr von mir, Azulongmon?", fragte Gennai.

"Wie oft noch, Gennai, du kannst mich duzen. Ich habe die Vorahnung, dass ich bald angegriffen und in Tiefschlaf versetzt werde, ich muss den Digirittern mehr Kraft geben, damit sie eine Chance haben." Zwei Kugeln flogen auf Gennai zu. "Diese Energie ist für die Digimon Veemon, Wormmon, Patamon und Gatomon. Damit können sie auf das Megalevel digitieren", sagte Azulongmon.

"Ich werde es den Digirittern bringen, so schnell ich kann", erwiderte Gennai, dann ging er.

'So, nun habe ich alles getan, was ich konnte', dachte Azulongmon...

"So, da wären wir, Meister", sagte Myotismon. Es stieg durch das Tor, welches es aus Fledermäusen gebildet hatte, und der Schwarzgekleidete, die Gestalt mit dem Totenkopf-T-Shirt und Black Leomon folgten ihm. Das Tor schloss sich.

"Hier lebt also das mächtige Azulongmon. Man, hier hält man es ja überhaupt nicht aus, diese Felsensäulen...", sagte der Schwarzgekleidete. Dann erstrahlte zuerst das Wappen und dann der Schwarzgekleidete selbst rot.

"Myotismon Megadigitation zuuu... Piedmon. Schwarze Megadigitation zuuu... Apocalymon"

"Komm raus, Azulongmon. Versteck dich nicht wie ein feiger Hund. Zeig dich und stell dich zum Kampf! Digiarmorei der Finsternis, erstrahle", rief der Junge.

"Black Leomon, dunkle Amordigitation zuuu... Black Fighter-Leomon"

Ein Gewitter begann, und aus den Wolken kam Azulongmon hervor.

"Ihr seid also gekommen! Wisset, dass ich eines der 4 heiligen Digimon bin, die über die Digiwelt wachen!"

"Und wenn schon, die Digiwelt soll im Chaos versinken, also mach dich bereit, zu verlieren. Los Apocalymon!"

"Los, Black Fighter-Leomon!"

Die beiden bösen Digimon bereiteten sich zum Kampf vor, Apocalymons Krallen verwandelten sich in bösartige Digimonsillouetten. Dann griff es mit den Attacken dieser Digimon an. Black Fighter-Leomon stieß seine Faust immer wieder schnell nach vorne, und feuerte eine metallische Königsfaust nach der anderen auf Azulongmon ab. Dieses hatte keine Zeit, zurückzuschlagen, und auch keine Zeit, zu fliehen. Die Attacken trafen es, und es ging besiegt zu Boden.

"Nun schlaf, so wie schon vor drei Jahren", sagte der Schwarzgekleidete und richtete die Antenne seines Digivice auf Azulongmon. Ein dunkler, beinahe schwarzer Strahl kam heraus und umhüllte Azulongmons Körper. Dieses verfiel in einen Schlaf, aus dem es nur die Vernichtung des Bösen wieder wecken konnte...

Der Himmel über dem östlichen Teil der Digiwelt verfinsterte sich.

'Oh, nein, Azulongmon wurde besiegt. Es hatte es vorausgesehen und mir noch Kraft für die Digiritter gegeben. Ich muss sie ihnen bringen', dachte Gennai...

Einige Minuten später

"... ok.", sagte Izzy. er stellte den Bildschirm und seinen Laptop so hin, dass die Bildschirme einander gegenüberstanden. Ein Licht erschien, und aus diesem kam Gennai.

"Hallo, Digiritter, ich hoffe, euch geht es gut", sagte Gennai. "Ich habe eine Überraschung für euch. Allerdings nur für vier von euch! Das heilige Azulongmon hat mir noch etwas seiner Kraft gegeben, damit können einige von euch auf das Megalevel digitieren!"

"Das ist ja super", riefen die Digiritter. Ken sah fröhlich aus.

"Die Energie ist für Patamon, Gatomon, Veemon und Wormmon. Kommt her, ihr vier!" Die genannten Digimon näherten sich Gennai, und dieser holte zwei bläuliche Kugeln unter seinem Mantel hervor. In ihnen schien ein Sturm zu toben. Dann leuchteten die Kugeln auf, und es gingen vier Strahlen zu den Digimon.

"Das ist ein super Gefühl", riefen die Digimon.

"Ihr solltet jetzt das Megalevel erreichen können. Veemon, Wormmon, ihr könnt während der DNA-Digitation auf das Megalevel gelangen", erklärte Gennai.

"Was, eure Digimon können eine DNA-Digitation?", fragten Tai und Matt ungläubig.

"Ja, das können sie. Sie haben uns vor Myotimon beschützt", sagte Ken, dann schwieg er wieder...

"Ich habe es geschafft, ich habe ein Digimon mit einem von mir gebauten Digivice verknüpft, ich kann jetzt Digimon miteinander verschmelzen!", sagte der Schwarzgekleidete.

"Welche Digimon willst du denn verschmelzen?", fragte der Jüngere.

"Devimon und OGREMON. Das wird sicher lustig!"

"Ohhh..., aua, das ist nicht nett. Du bist echt fies, Kumpel. Und da haben wir auch schon die Testobjekte. Da sind zwei Digiritter gekommen!"

"Welche?"

"Die beiden von vorhin. Die, die Myotismon besiegt haben. Aber ihre Digimon scheinen stärker zu sein. Wir sollten sie lieber anders angreifen."

"Nein, ich muss das testen. Ich gehe los!"

"Wir sehen uns, ich erwarte dich hier", sagte die Gestalt mit dem Totenkopf-T-Shirt...

Einige Minuten später

"Hallo, Digiritter! Ich hoffe, ihr seid bereit, zu kämpfen. Los, Devimon, OGREMON, greift sie an!", rief der Schwarzgekleidete.

Devimon und OGREMON erschienen hinter einem Baum und stürmten auf Ken und Davis zu.

"WORMMON digitiert zuuu... STINGMON"

"VEEMON digitiert zuuu... XVEEMON"

"XVEEMON... STINGMON... DNA-DIGITATION zuuu... PAILDARAMON"

"Nett! Aber jetzt bin ich dran", rief der Schwarzgekleidete. Aus den beiden Digivices klappten sich jeweils eine Antenne aus. Er verband die beiden Antennen miteinander, und Devimon und OGREMON verwandelten sich plötzlich in Datenhaufen, die miteinander verschmolzen.

"Devimon... OGREMON... DNA-DIGITATION zuuu... SKULLSATAMON"

"Was? Du kannst das auch?", rief Ken.

"Naja, wie man es nimmt. Das war eine erzwungene DNA-Digitation. Durch die finstere Kraft und diese beiden dunklen Digivices hier konnte ich es. Los, Skullsatamon, mach sie fertig!"

Skullsatamon sprang vor und schlug mit seinem Stab zu. Paildramon konnte nicht ausweichen, und wurde weggeschleudert. Dann rappelte es sich wieder auf und schoss seine Desperadoraketen ab. Skullsatamon sprang weg und griff von hinten an. Paildramon hatte in diesem Kampf keine Chance und schnappte sich mit seiner letzten Kraft Ken und Davis und flog auf den Fernseher zu. Die beiden streckten ihre Digivices aus und verschwanden in die reale Welt...

"Gut, dann digitiert zurück. Wir verschwinden."

'Diese Digitation ist nicht stark genug, um die Digiritter zu besiegen', dachte die schwarze Gestalt, dann zog er das selbstgebaute Digivice von seinem Arm, warf es auf den Boden und trat drauf. Von dem Digivice blieb nur Schrott übrig...